

Sehr geehrte ,

hätten Sie mich heute Früh begleitet, wären Sie im Riemer Park Zeuge dreier Situationen geworden: ein weißer Skoda Yeti fuhr durch den Park, Mülleimer quollen über und die Vögel holten alles raus und ein Radlrambo fuhr mit hoher Geschwindigkeit von hinten an zwei Fußgängern vorbei. Dabei kam er auch einem am Rand laufenden Hund nahe, weshalb die Besitzerin „Vorsicht“ rief. Der Radfahrer (Foto liegt vor) hielt an, stieg ab und attackierte sowohl die Hundebesitzerin als auch die Fußgänger verbal mit überwiegend fachlich falschen Anschuldigungen (Naturschutzgebiet, Leinenpflicht und Vorfahrt für Radfahrer).

Ich will Sie mit diesen Vorfällen nicht langweilen, sie spielen sich nahezu tagtäglich ab. Allerdings ist unklar, welches „Recht“ eigentlich auf der Verbindung von der Emplstrasse zum Riemer Park (gestrichelte Linie) gilt.

Denn an der Einfahrt steht nur ein Schild, dass der Weg / die Straße nicht von Pkw + Motorrädern befahren werden darf. Erst zu Beginn des Parkes (nach ca. 500 Meter) kommt dann „Gehweg, Fahrrad frei“ Leider interpretieren viele Radfahrer das als „vogelfrei“. Auch hier gibt es im Englischen Garten eine sinnvollere Vorgehensweise: Zusatzschild „Radfahrer weichen aus“. Dieses „Teilstück“ ist inzwischen auch deshalb höchst gefährlich, weil die Büsche die Sicht versperren und die Fahrbahn verengen.

Meine konkrete Bitte wäre: Klärung, welche Art „Fahrbahn“ diese Verbindung ist und ggf. Widmung der Zufahrt zum Park als „Gehweg“ (wenn es sein muss mit „Fahrrad frei“).

PS

Vor einigen Tagen fuhr ein Motorroller im Park (Foto hätte ich) und der Eingang von Salmdorf hat eine Schranke (so viel zum Thema „Poller“ wären nicht als Zufahrtssperre möglich).